



Gerichts-Zeitung.

Saalkammer.

Halle, 25. Mai.

Grober Verleumdungsdelikt. Der 27jährige Buchbinder Martin Satge, wegen Unterschlagung mit 1 Monat und wegen Diebstahls mit 4 Monaten Gefängnis verurteilt, was seit dem 30. Mai 1901 bei dem hiesigen Justizamt als Verleumdungsdelikt, mit einem Gehalt von monatlich 110 Mk., welches dann auf 140 und 150 Mk. stieg. Er hatte die schriftlichen und verordneten Arbeiten zu erledigen, in denen er auch in Verlegen mit der Arbeit und der Geschäftsführung des Betriebes abgab. Gebet für Verleumdung erlosb und Personen legitimierte. Er wurde gefolgt die Malle eines verurteilten Mannes zu prüfen und bezogte damit seine früheren Strafen vor. Der Aktenvermerk über die Angelegenheit wurde einer gelehrten Jury von 15,00 Mk.; der Angeklagte sollte die Anweisung hierfür aus, legte sie dem Hauptprokurator zur Anweisung vor und ließ sie dann von Herrn D. quittieren, indem er angab, daß die Zahlung von der Justizkammer in Halle eingezogen werde. Er ging mit der quittierten Anweisung zur hiesigen Gerichtskasse, ließ sich das Geld ausbezahlen und behielt es für sich. Der Oberbürger Paul F. in Dresden hatte für 9182,85 Mk. Sand geliefert und darauf bereits 6000 Mk. Abzahlung erhalten. Er sollte dann eine Anweisung über 1000 Mk. aus, legte sie vor und bezog sich damit nach der Gerichtskasse, wofür er sagte, daß er für Herrn D. das Geld erhalten habe, da letzterer in der Stadt sei und keine Zeit habe. Es wurde ihm gesagt, daß, wenn er eine ordnungsmäßige Quittung des Herrn D. vorlege, er das Geld erhalten könne. Er schickte nun die Unterfertigung und ließ sich das Geld ausbezahlen. Eine weitere Unterschlagung in Höhe von 65,79 Mk. machte er fertig, als er für Herrn D. das Geld erhalten sollte, indem er das Geld für sich behielt, aber nicht abhielt, sondern für sich verbrachte. Weiter verurteilt er einen Betrag in Höhe von 156 Mk. Der Ingenieur T. K. hatte eine Rechnung über diesen Betrag eingereicht und ausgezahlt erhalten. K. ging zu A. und erwiderte ihm nun schmerzhafte Ausstellungen der Rechnung mit dem Hinweis auf formale Mängel, indem er das Geld für sich behielt, aber nicht abhielt, sondern eingezogen und auch für sich behalten hatte. Der Staatsanwalt war der Ansicht, daß der Angeklagte zwar nicht Schamler sei, aber er habe das in ihn gelegte Vertrauen in schändlicher Weise mißbraucht. Er

handelte sich um erhebliche Summen, von großer Art sei seine Rede und er beantrage daher unter Verlegung mildernder Umstände eine Zuchthausstrafe von 2 Jahren 6 Monaten und 5 Jahre Ehrverlust. Das Gericht erkannte dem Antrag gemäß.

Gefangen in das Zuchthaus wanderte der bereits 7mal aus wegen Diebstahls verurteilte Johann Kottschindt aus Ganderesdorf, der dem Arbeiter J., bei dem er in Schlichte war, zwei Paar Schuhe im Werte von 20 Mk. gestohlen hatte. Da sich K. im Wirtshaus befand, so erlangte das Gericht unter Verlegung mit 1 Jahre Zuchthaus und 3 Jahre Ehrverlust.

Unterschlagung einer Drehbohrer im Werte von 250 Mk. wurde dem 11mal verurteilten Arbeiter Wilhelm Fieleming zur Last gelegt. Er ließ die Drehel, die seinem Arbeitgeber K. gehörte, durch eine andere Person auf dem hiesigen Bahnhofs für 40 Mk. verkaufen und verbrachte das Geld. Die Drehbohrer, die ihm seine Mutter erlaubt habe, die Drehel zu verkaufen, wurde durch die Vernehmungsmittel widerlegt und es dem Antrag gemäß zu 4 Monaten Gefängnis verurteilt.

Wegen Appelle sind am 10. Januar vom Landgericht Halle a. Saale der Richter Friedrich Dörländer und dessen Hofrat zu Strafe verurteilt worden. Auf die Revision wider hob das Reichsgericht das Urteil auf und verurteilte die Sache an das Landgericht zurück, weil das Tatbestandsmerkmal der Bewußtlosigkeit nicht festgelegt ist.

Reichsgericht. Leipzig, 25. Mai.

Wegen Appelle sind am 10. Januar vom Landgericht Halle a. Saale der Richter Friedrich Dörländer und dessen Hofrat zu Strafe verurteilt worden. Auf die Revision wider hob das Reichsgericht das Urteil auf und verurteilte die Sache an das Landgericht zurück, weil das Tatbestandsmerkmal der Bewußtlosigkeit nicht festgelegt ist.

Griffhaften des „General-Anzeiger.“

(Jeder Anzeiger und die Monatsquittung beigefügt sein. — Anonyme Anzeigen werden nicht angenommen.)

Rechtlich zu betrauen? Das Unterrichts-Ministerium des Reichs hat unter dem 14. April 1901 ein Verbot erlassen, betreffend die französische Fremdenlegation in Alger, zu welcher die 24. Schmeiser hat angewiesen lassen, genügen zu beantragen, da ihm die diesbezüglichen Unterlagen fehlen. Hinsichtlich der Halle einer Person, die bei jener Truppe gewesen ist. Verlangen Sie in Halle einen Anzeiger.

St. 25. Sie sind Mutterlinsen, und der Dattel ist Ihnen liegen, welcher Werk, wider es, eine Frau gefasst haben muß, um in Deutschland in der ersten Gesellschaft zu können. — Aus Wäldern allein lassen sich die Anforderungen nicht decken, selbst kaum die nötigen Anforderungen und alles andere, was der Befehl mit sich bringt liegt, verlangt. Die Bildung wird sich auch auf das Gebiet von Vitzmann, Raum, Markt etc. erstrecken.

G. G. Ein berühmtes Mittel gegen die Bluthäute ist Mischung mit Alkohol in dem Maße, in welchem die Pflanzen stehen; diese Mischung ist am Abend am besten anzuwenden, die in der Nacht dann abgekühlten Linsen legt man zumal und wiederholt die Mischung. Einleider ist die Anwendung mit Gabe oder Zerkleinerung, auch einer Mischung von Zerkleinerung, schwarzer Pfeffer-Silage.

Haugenstein's Wellnessig erhalten Sie bei dem in der nächsten Umgebung, die auf gute Ware setzen.

Advertisement for 'Khalodont' tooth cream. Text: 'Überall zu haben', 'Unentbehrliche Zahn-Creme', 'erhält die Zähne rein, weiss und gesund.' Includes a list of prices for various locations like Berlin, Leipzig, and Dresden.

Advertisement for Palmöl (Palm Oil). Text: 'Es gibt nur ein Palmöl', 'wird in Original-Packung zum Preise von 65 Pf.', 'Zur Pfingstbäckerei unübertrefflich!!'

Advertisement for furniture and garden equipment. Text: 'Garten- und Balkon-Möbel', 'Gartenstühle, Gartenbänke, Rasenmäschinaschinen', 'Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstr. Nr. 57.'

Advertisement for Solbad Dürrenberg. Text: 'Villa Gertraud, Dr. med. Seyerlen, Villa Glück auf', 'Sonne, Wasser, Dampf, Bäder, Kuren', 'Solbad Dürrenberg.'

Advertisement for C. Wurmstich, Halle a. S. Text: 'Halle a. S., Wurmstich, Halle a. S.', 'Reparatur-Werkstatt', 'Halle a. S., Wurmstich, Halle a. S.'

Advertisement for 'Anmietungen an Wohnungen'. Text: 'Anmietungen an Wohnungen mit Garten u. Bad', 'NUR 8 1/2 Mark', 'Halle a. S., Markt Nr. 12.'

Advertisement for 'Tausende Jörstertabak'. Text: 'Tausende Jörstertabak', '10 Pfund Mt. 3,90 portfrei', 'Hugo Haacke, Giesleben.'

Advertisement for 'Gas-kocher und Gas-herde'. Text: 'Gas-kocher und Gas-herde', '„Prometheus“', 'Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstr. 57.'

Advertisement for 'Schachtöl'. Text: 'Schachtöl, doppelt gereinigtes', 'August Apelt, Reipzigerstr. 8', 'Zahnarzt Curt Schlott.'

Advertisement for 'Anst.-Karten!'. Text: 'Anst.-Karten!', '100 hochf. farb. Karten', 'Anton Dörner, Annenb., Reipzigerstr. 1.'

Advertisement for 'gr. Künstler-Vorstellungen'. Text: 'gr. Künstler-Vorstellungen', 'Josef Strohschneider, erster Akteur, Reipzigerstr. 12.'

Advertisement for 'Velma Suchard'. Text: 'Unvergleichlich ist die Dessert-Chocolade Velma Suchard', 'Ganz neue Herstellung!'

Advertisement for 'Eröffnungs-Anzeige'. Text: 'Eröffnungs-Anzeige', 'Kolonialwaren-Geschäft', 'Curt Lange, Reipzigerstr. 36.'

Advertisement for 'Tag für Tag'. Text: 'Tag für Tag', 'regelmässig genossen, bilden nachstehende durchaus rein schmeckenden und gutbekommlichen Cacaos ein ebenso nährendes als die Gesundheit förderndes Getränk.', 'Cacao Juno 2,40', 'Cacao Fortuna 2, Apollo 1,60', 'Hartig & Vogel, Dresden-A.'

Advertisement for 'Otto Blankenstein, obere Leipzigerstr. 36'. Text: 'Otto Blankenstein, obere Leipzigerstr. 36 (Pachor-Brau)', 'Christliches Geschäft, Mitglied des Rabat-Spar-Vereins, Christliches Geschäft', 'Haut u. Harnbeschwerden', 'Schuitze, Halle, Gr. Ulrichstr. 58, II.'

Was die Hausfrau sagt!

Fran M. H. in Sch. schreibt: Ich benutze seit längerer Zeit Sunlight Seife und muss Ihnen meine ungeteilte Anerkennung aussprechen...

Sunlight Seife

Amtliche Bekanntmachungen. Bekanntmachung.

betr. Milderung der Ausführungs-Bestimmungen vom 30. Mai 1902 zu dem Gesetze vom 3. Juni 1900, betr. die Schlachttiere und Fleischschafung...

Schweine, bei deren Fleisch durch die mikroskopische Untersuchung von mindestens je 6 aus den Zerfleischstücken...

Bei Schweinen, bei deren Fleisch sich ergibt, daß es sich nur um eine schleimige, ohne Eiterung des Allgemeinfleisches verlaufende und sich rasch zur Abheilung neigende...

Demgemäß werden die Ausführungs-Bestimmungen A, C und D zu dem Gesetze (Beilage zu Nr. 22 des Zentralblatts für das Deutsche Reich 1902 Seite 1, 31\*, 32\*) abgeändert, wie folgt:

Von den Ausführungs-Bestimmungen A erhalten § 34 Nr. 4 folgende Fassung: Zerfleischen bei Schweinen, wenn durch die mikroskopische Untersuchung...

§ 37 unter III Nr. 3 folgenden Zusatz: und inwieweit es sich nicht nur um eine schleimige, ohne Eiterung des Allgemeinfleisches verlaufende Erkrankung...

§ 38 unter III folgenden Zusatz: b. Zerfleischen bei Schweinen, falls nicht die Bestimmung in § 34 Nr. 4 Anwendung findet.

§ 39 unter I B folgenden Zusatz: a) durch Knochen oder Häuten.

§ 40 unter I B folgenden Zusatz: 1. bei Zerfleischen den Fällen zu § 37 unter II und III Nr. 1.

§ 41 unter I B folgenden Zusatz: a) durch Knochen oder Häuten.

§ 42 unter I B folgenden Zusatz: 1. bei Zerfleischen den Fällen zu § 37 unter II und III Nr. 1.

§ 43 unter I B folgenden Zusatz: a) durch Knochen oder Häuten.

§ 44 unter I B folgenden Zusatz: 1. bei Zerfleischen den Fällen zu § 37 unter II und III Nr. 1.

§ 45 unter I B folgenden Zusatz: a) durch Knochen oder Häuten.

§ 46 unter I B folgenden Zusatz: 1. bei Zerfleischen den Fällen zu § 37 unter II und III Nr. 1.

§ 47 unter I B folgenden Zusatz: a) durch Knochen oder Häuten.

§ 48 unter I B folgenden Zusatz: 1. bei Zerfleischen den Fällen zu § 37 unter II und III Nr. 1.

§ 49 unter I B folgenden Zusatz: a) durch Knochen oder Häuten.

§ 50 unter I B folgenden Zusatz: 1. bei Zerfleischen den Fällen zu § 37 unter II und III Nr. 1.

§ 51 unter I B folgenden Zusatz: a) durch Knochen oder Häuten.

Bekanntmachung. Die öffentlichen mangelhaften Schuproduktimpfungen...

I. vom 25. April bis Ende Juni und vom 8. bis Ende September unter Leitung des Königlich Kreisärztlichen Herrn Geheimen Medizinalrat Dr. Riebel...

II. im Monat Mai jeden Freitag, sowie am 11. und 18. September nachmittags 4 Uhr im Saalgebäude Große Brunnenstraße 7.

Bei Vorhandensein eines jeden Impflings ist dem Impfarzte ein Zettel zu übergeben, auf welchem Name und Ort, Jahr und Tag der Geburt des Kindes, sowie Name, Stand und Wohnung des Vaters, Pflegevaters oder Vormundes bezw. der Mutter oder Pflegemutter richtig und deutlich verzeichnet ist.

Die Eltern, Pflegeltern und Vormünder der im laufenden Jahre impfwilligen Kinder beim Pflegebesuchen werden hierdurch unter Hinweis auf die in § 14, Abs. 2 des Reichs-Impfgesetzes vom 8. April 1874...

Die Eltern, Pflegeltern und Vormünder der im laufenden Jahre impfwilligen Kinder beim Pflegebesuchen werden hierdurch unter Hinweis auf die in § 14, Abs. 2 des Reichs-Impfgesetzes vom 8. April 1874...

Die Eltern, Pflegeltern und Vormünder der im laufenden Jahre impfwilligen Kinder beim Pflegebesuchen werden hierdurch unter Hinweis auf die in § 14, Abs. 2 des Reichs-Impfgesetzes vom 8. April 1874...

Die Eltern, Pflegeltern und Vormünder der im laufenden Jahre impfwilligen Kinder beim Pflegebesuchen werden hierdurch unter Hinweis auf die in § 14, Abs. 2 des Reichs-Impfgesetzes vom 8. April 1874...

Die Eltern, Pflegeltern und Vormünder der im laufenden Jahre impfwilligen Kinder beim Pflegebesuchen werden hierdurch unter Hinweis auf die in § 14, Abs. 2 des Reichs-Impfgesetzes vom 8. April 1874...

Die Eltern, Pflegeltern und Vormünder der im laufenden Jahre impfwilligen Kinder beim Pflegebesuchen werden hierdurch unter Hinweis auf die in § 14, Abs. 2 des Reichs-Impfgesetzes vom 8. April 1874...

Die Eltern, Pflegeltern und Vormünder der im laufenden Jahre impfwilligen Kinder beim Pflegebesuchen werden hierdurch unter Hinweis auf die in § 14, Abs. 2 des Reichs-Impfgesetzes vom 8. April 1874...

Die Eltern, Pflegeltern und Vormünder der im laufenden Jahre impfwilligen Kinder beim Pflegebesuchen werden hierdurch unter Hinweis auf die in § 14, Abs. 2 des Reichs-Impfgesetzes vom 8. April 1874...

Die Eltern, Pflegeltern und Vormünder der im laufenden Jahre impfwilligen Kinder beim Pflegebesuchen werden hierdurch unter Hinweis auf die in § 14, Abs. 2 des Reichs-Impfgesetzes vom 8. April 1874...

Die Eltern, Pflegeltern und Vormünder der im laufenden Jahre impfwilligen Kinder beim Pflegebesuchen werden hierdurch unter Hinweis auf die in § 14, Abs. 2 des Reichs-Impfgesetzes vom 8. April 1874...

Die Eltern, Pflegeltern und Vormünder der im laufenden Jahre impfwilligen Kinder beim Pflegebesuchen werden hierdurch unter Hinweis auf die in § 14, Abs. 2 des Reichs-Impfgesetzes vom 8. April 1874...

Die Eltern, Pflegeltern und Vormünder der im laufenden Jahre impfwilligen Kinder beim Pflegebesuchen werden hierdurch unter Hinweis auf die in § 14, Abs. 2 des Reichs-Impfgesetzes vom 8. April 1874...

Die Eltern, Pflegeltern und Vormünder der im laufenden Jahre impfwilligen Kinder beim Pflegebesuchen werden hierdurch unter Hinweis auf die in § 14, Abs. 2 des Reichs-Impfgesetzes vom 8. April 1874...

Die Eltern, Pflegeltern und Vormünder der im laufenden Jahre impfwilligen Kinder beim Pflegebesuchen werden hierdurch unter Hinweis auf die in § 14, Abs. 2 des Reichs-Impfgesetzes vom 8. April 1874...

Die Eltern, Pflegeltern und Vormünder der im laufenden Jahre impfwilligen Kinder beim Pflegebesuchen werden hierdurch unter Hinweis auf die in § 14, Abs. 2 des Reichs-Impfgesetzes vom 8. April 1874...

Die Eltern, Pflegeltern und Vormünder der im laufenden Jahre impfwilligen Kinder beim Pflegebesuchen werden hierdurch unter Hinweis auf die in § 14, Abs. 2 des Reichs-Impfgesetzes vom 8. April 1874...

Die Eltern, Pflegeltern und Vormünder der im laufenden Jahre impfwilligen Kinder beim Pflegebesuchen werden hierdurch unter Hinweis auf die in § 14, Abs. 2 des Reichs-Impfgesetzes vom 8. April 1874...

Die Eltern, Pflegeltern und Vormünder der im laufenden Jahre impfwilligen Kinder beim Pflegebesuchen werden hierdurch unter Hinweis auf die in § 14, Abs. 2 des Reichs-Impfgesetzes vom 8. April 1874...

Die Eltern, Pflegeltern und Vormünder der im laufenden Jahre impfwilligen Kinder beim Pflegebesuchen werden hierdurch unter Hinweis auf die in § 14, Abs. 2 des Reichs-Impfgesetzes vom 8. April 1874...

Kirschen-Verpachtung. Dienstag den 2. Juni cr., vorm. 10 Uhr.

Es soll im Gebiet zur grünen Eiche bei Bitterfeld die zum Rittergute Buchenow gehörige diesjährige reife Kirschenpflanzung...

1. Die Kirschenpflanzung der Allerswöiden Wäldchen und der Wäldchenbrücke; 2. die Eiche u. Gauchelkirschenpflanzung auf dem heutigen Rittergutsbesitz...

Die Kirschenpflanzung wird gegen Barzahlung verpachtet. Verpachtung, den 22. Mai 1903. Rent- und Forstverwaltung.

Stirichen-Verpachtung. Montag den 8. Juni, nachmittags 2 Uhr.

Es soll im Gebiet zur grünen Eiche bei Bitterfeld die diesjährige Stirichenpflanzung gegen Barzahlung verpachtet werden. Verpachtung, den 22. Mai 1903. Rent- und Forstverwaltung.

Obstverpachtung. Der gelamte diesjährige Obstgarten des Rittergutes Wäldchen bei Bitterfeld soll verpachtet werden.

Die Kirschenpflanzung wird gegen Barzahlung verpachtet. Verpachtung, den 22. Mai 1903. Rent- und Forstverwaltung.

Stiftung Adolf-Sahe. Die Mitglieder des hiesigen Saugereines der Stiftung Adolf-Sahe werden hierdurch zu dem am Mittwoch den 27. Mai cr., nachm. 5 Uhr im „Evangel. Vereinshaus“ stattfindenden Generalversammlung...

Die Mitglieder des hiesigen Saugereines der Stiftung Adolf-Sahe werden hierdurch zu dem am Mittwoch den 27. Mai cr., nachm. 5 Uhr im „Evangel. Vereinshaus“ stattfindenden Generalversammlung...

Die Mitglieder des hiesigen Saugereines der Stiftung Adolf-Sahe werden hierdurch zu dem am Mittwoch den 27. Mai cr., nachm. 5 Uhr im „Evangel. Vereinshaus“ stattfindenden Generalversammlung...

Die Mitglieder des hiesigen Saugereines der Stiftung Adolf-Sahe werden hierdurch zu dem am Mittwoch den 27. Mai cr., nachm. 5 Uhr im „Evangel. Vereinshaus“ stattfindenden Generalversammlung...

Die Mitglieder des hiesigen Saugereines der Stiftung Adolf-Sahe werden hierdurch zu dem am Mittwoch den 27. Mai cr., nachm. 5 Uhr im „Evangel. Vereinshaus“ stattfindenden Generalversammlung...

Die Mitglieder des hiesigen Saugereines der Stiftung Adolf-Sahe werden hierdurch zu dem am Mittwoch den 27. Mai cr., nachm. 5 Uhr im „Evangel. Vereinshaus“ stattfindenden Generalversammlung...

Die Mitglieder des hiesigen Saugereines der Stiftung Adolf-Sahe werden hierdurch zu dem am Mittwoch den 27. Mai cr., nachm. 5 Uhr im „Evangel. Vereinshaus“ stattfindenden Generalversammlung...

Die Mitglieder des hiesigen Saugereines der Stiftung Adolf-Sahe werden hierdurch zu dem am Mittwoch den 27. Mai cr., nachm. 5 Uhr im „Evangel. Vereinshaus“ stattfindenden Generalversammlung...

Die Mitglieder des hiesigen Saugereines der Stiftung Adolf-Sahe werden hierdurch zu dem am Mittwoch den 27. Mai cr., nachm. 5 Uhr im „Evangel. Vereinshaus“ stattfindenden Generalversammlung...

Die Mitglieder des hiesigen Saugereines der Stiftung Adolf-Sahe werden hierdurch zu dem am Mittwoch den 27. Mai cr., nachm. 5 Uhr im „Evangel. Vereinshaus“ stattfindenden Generalversammlung...

Die Mitglieder des hiesigen Saugereines der Stiftung Adolf-Sahe werden hierdurch zu dem am Mittwoch den 27. Mai cr., nachm. 5 Uhr im „Evangel. Vereinshaus“ stattfindenden Generalversammlung...

Die Mitglieder des hiesigen Saugereines der Stiftung Adolf-Sahe werden hierdurch zu dem am Mittwoch den 27. Mai cr., nachm. 5 Uhr im „Evangel. Vereinshaus“ stattfindenden Generalversammlung...

Die Mitglieder des hiesigen Saugereines der Stiftung Adolf-Sahe werden hierdurch zu dem am Mittwoch den 27. Mai cr., nachm. 5 Uhr im „Evangel. Vereinshaus“ stattfindenden Generalversammlung...

Die Mitglieder des hiesigen Saugereines der Stiftung Adolf-Sahe werden hierdurch zu dem am Mittwoch den 27. Mai cr., nachm. 5 Uhr im „Evangel. Vereinshaus“ stattfindenden Generalversammlung...

Die Mitglieder des hiesigen Saugereines der Stiftung Adolf-Sahe werden hierdurch zu dem am Mittwoch den 27. Mai cr., nachm. 5 Uhr im „Evangel. Vereinshaus“ stattfindenden Generalversammlung...

Bekanntmachung. Strahlenbelichtung. Im Monat Juni 1903 werden die Radistaternen:

von 1-10, von 9 Uhr abends bis 3/4 Uhr früh, von 11-15, 9 - 3 - und von 16-20, 9 1/2 - 3 - brennen.

Die Leuchtdauer des Gases beträgt auf Grund der amtlichen Messungen im Monat April 1903 bei einem stündlichen Verbrauche von 150 l = 17,92 Kerzenlicht im Durchschnitte.

Bekanntmachung. Die Verteilung der verfallenen, bei dem unterzeichneten Behörde im Monat März 1902 verkauften, an einzelnen Händlern, welches die Seriennummern von 105541 bis 109355 tragen und über welche die Hauptzettel in grünem Druck ausgefertigt sind, wird...

Die Verteilung der verfallenen, bei dem unterzeichneten Behörde im Monat März 1902 verkauften, an einzelnen Händlern, welches die Seriennummern von 105541 bis 109355 tragen und über welche die Hauptzettel in grünem Druck ausgefertigt sind, wird...

Die Verteilung der verfallenen, bei dem unterzeichneten Behörde im Monat März 1902 verkauften, an einzelnen Händlern, welches die Seriennummern von 105541 bis 109355 tragen und über welche die Hauptzettel in grünem Druck ausgefertigt sind, wird...

Die Verteilung der verfallenen, bei dem unterzeichneten Behörde im Monat März 1902 verkauften, an einzelnen Händlern, welches die Seriennummern von 105541 bis 109355 tragen und über welche die Hauptzettel in grünem Druck ausgefertigt sind, wird...

Die Verteilung der verfallenen, bei dem unterzeichneten Behörde im Monat März 1902 verkauften, an einzelnen Händlern, welches die Seriennummern von 105541 bis 109355 tragen und über welche die Hauptzettel in grünem Druck ausgefertigt sind, wird...

Die Verteilung der verfallenen, bei dem unterzeichneten Behörde im Monat März 1902 verkauften, an einzelnen Händlern, welches die Seriennummern von 105541 bis 109355 tragen und über welche die Hauptzettel in grünem Druck ausgefertigt sind, wird...

Die Verteilung der verfallenen, bei dem unterzeichneten Behörde im Monat März 1902 verkauften, an einzelnen Händlern, welches die Seriennummern von 105541 bis 109355 tragen und über welche die Hauptzettel in grünem Druck ausgefertigt sind, wird...

Die Verteilung der verfallenen, bei dem unterzeichneten Behörde im Monat März 1902 verkauften, an einzelnen Händlern, welches die Seriennummern von 105541 bis 109355 tragen und über welche die Hauptzettel in grünem Druck ausgefertigt sind, wird...

Die Verteilung der verfallenen, bei dem unterzeichneten Behörde im Monat März 1902 verkauften, an einzelnen Händlern, welches die Seriennummern von 105541 bis 109355 tragen und über welche die Hauptzettel in grünem Druck ausgefertigt sind, wird...

Die Verteilung der verfallenen, bei dem unterzeichneten Behörde im Monat März 1902 verkauften, an einzelnen Händlern, welches die Seriennummern von 105541 bis 109355 tragen und über welche die Hauptzettel in grünem Druck ausgefertigt sind, wird...

Die Verteilung der verfallenen, bei dem unterzeichneten Behörde im Monat März 1902 verkauften, an einzelnen Händlern, welches die Seriennummern von 105541 bis 109355 tragen und über welche die Hauptzettel in grünem Druck ausgefertigt sind, wird...



Wasche mit Dr. Thompson's Toilet Soap. Das Beste für die Haut.



Palmolive. Das Beste für die Hände.



Sommersprossen. Das Beste für die Haut.



Carl Koch's Nahrungsmittel. Das Beste für Kinder.

Carl Koch's Nahrungsmittel. Das Beste für Kinder. Carl Koch's Nahrungsmittel-Fabrik Halle a. S.

Hilfe. Das Beste für die Haut.

36. Das Beste für die Haut.

# JASMATZI-CIGARETTEN

## mit wertvollen Coupons

in den Cigarren-Specialgeschäften erhältlich

Wir versenden kostenlos und portofrei an jedermann unseren illustrierten Katalog, der 100 verschiedene Gegenstände enthält, die wir gegen Coupons gratis und franco austauschen

**GEORG A. JASMATZI AKT. GES.**  
Spezial-Abteilung Dresden-A., Prager Strasse 6

### Hempelmann & Krause,

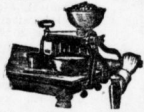
Halle a. S.,  
empfehlen



**Einmachbüchsen**  
von Glas und Blech  
mit verschiedenen Verschließn.



**Fruchtkessel**  
von Emaille, Nickel, Messing.

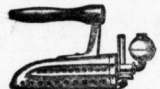


**Fruchtpressen,**  
verzinkt, emailliert und von Holz.



**Junker & Ruh Gasföcher,**  
praktischste Konstruktion bei denkbar geringstem Gasverbrauch.

**Gasplättchen,**  
**Gasplättchenreiherr.**



**Spiritusplättchen**  
von Mt. 7,00-10,50.

**Streichseifen,**

**Plättbretter,**

**Waschmaschinen,**

**Wringmaschinen,**

**Wäscherollen,**

**Wäscheleinen,**

**Gardinenspanner,**

**Gartenmöbel,**

**Eisschränke,**

**Speiseisemaschinen,**

**Fliegenstränke,**

**Drahtspießgloden,**

**Drahtgasetopdeckel.**

**A. Dannenberg,**  
Derwentstraße 7.  
**Strümpfe**  
für Damen u. Kinder, schwarz,  
ringel u. farbig.  
Kleider- und Schweißhosen,  
Strümpfplättchen,  
Damen- und Kinderstrümpfen,  
Zanenröcke.  
Billige Preise.

Hindergarten Garz 13.

## Durch ganz Deutschland

# 93

## Niederlagen.

In wenigen Jahren!

heutigen zur Grösse!

Unsere Grundsätze:  
Beste Material-Verarbeitung!  
Bequemste Passform!  
Auffallend billige Preise!

# Extra-Angebot:

Nur für wenige Tage!

- Damen-Leder-Haus-Schuhe . . . . . Mk. 1.90.
- Damen-Leder-Schnür- u. Spangenschuhe . . . . . „ 2.90.
- Damen-Leder-Knopf- u. Schnür-Schuhe braun und rot elegant „ 3.90.
- Hohe braune Damen-Leder-Knopf- u. Schnürstiefel „ 5.90.
- Hohe rote Damen-Leder-Knopf- u. Schnürstiefel „ 6.90.
- Damen-Lasting-Schuhe . . . . . „ 1.20.
- Schwarze Herren-Leder-Zugstiefel sehr haltbar „ 3.90.
- Schwarze Herren-Leder-Zugstiefel glatt „ 4.90.
- Segeltuchschuhe alle Sorten . . . . . von „ 1.50 an.
- Plüsch-Pantoffel Ledersohle . . . . . „ 0.76.

Schuhwaren-Haus

# Max Tack

Gr. Ulrichstr. 52 Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 52  
nur Ecke Schulstr. nur Ecke Schulstr.

Achtet genau auf Vornamen.

## „Saalschlossbrauerei“.

Vollständig renoviert.  
Größtes und schönstes Verkehrslokal.  
Diners von 12-3 Uhr.  
Bischofsplatz F. Winkler.

## Saalschlossbrauerei.

Mittwoch den 27. Mat. nachmittags 4 Uhr:

## Grosses Konzert,

ausgeführt vom Philharmonischen Orchester.  
Zugendarten sind an der Kasse zu haben. — An Vereinsfestlichkeiten hält sich das  
Bilb. Orchester bestens empfohlen. — Entree 30 Pf. Johannes Vetter.

## Wo hört man das beste Damen-Orchester?

## im „Bratwurstglöckle.“

Anfang 5 Uhr.

### Cöllme.

Zur Einweihung meines neuerrbauten  
Zughauses den 2. Feiertag von nach-  
mittags 3 Uhr **Ball.**  
Den 3. Feiertag von nachmittags 8 Uhr  
**Konzert**  
mit darauf folgendem **Ball.**  
Es laßt ergebenst ein  
E. Schade, Gastwirt.

### Cöllme.

2. Pfingstfeiertag  
Großes Kranzreiten.  
3. Pfingstfeiertag  
Konzert und Ball.  
Stierg laßt ergebenst ein  
Gastwirt Pangert.

Morgen Mittwoch  
**Schlachtfest.**  
Joh. Fischer,  
Gr. Goentstraße 7.

Morgen Mittwoch  
**Schlachtfest.**  
Karl Richter,  
Hohenschloßstraße 6.

Jeden Mittwoch  
**Schlachtfest.**  
A. Köhn,  
Zähringstraße 11.

Morgen Mittwoch  
**Schlachtfest.**  
Burch a. Pl. 80 Pf.  
Emil Götzke, Zähringstraße 2.

Jeden Mittwoch  
**Schlachtfest** —  
bei O. Heller, Steinweg 32.  
Telephon 2179.

### Zahnersatz.

25 Jahre beim Fach, 18 Jahre in Halle.  
Nur Präzisionsarbeit in Metall und  
Kautschuk. Unbedingte Adaption bei  
schlechten Gummien. — Ausbesserung Kranz-  
Säme so gut wie sämmerfrei.  
Zeitler, Zeitstr. 53, II.

### Doppelbier II.

Ärztlich empfohlen für Brustschwache  
Magenschwache, Rekonvaleszenten etc., aus-  
schießt **Heinr. Müller W.,**  
Schwemmerbrauerei. Fernsprecher 2649.

Sonnenhüte!  
ca. 50 Dtz. in allen Farben,  
äußerst billig bei  
L. M. Werkmeister,  
29 Leipzigerstr. 29, am Zurm.  
Reparaturen, Besuche billigst u. sofort.

Stadt-Theater Leipzig.  
Mittwoch den 27. Mat 1903.  
**Neues Theater.**  
**Der Mikado.**

Altes Theater.  
**Der arme Heinrich.**

Leipziger Schauspielhaus  
Mittwoch den 27. Mat 1903.  
Hasemann's Töchter.

## Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.  
Täglich:  
Grosse Soirée der  
Hamburger Sänger.

Neues Programm!  
Il. a.:

„Liebe im Wirtshaus“  
Humoreske von W. H. Hoff.  
„Gott lebe der Referentmann.“  
Humorist. Gesamtspiel v. W. H. Hoff.  
Zum Schluß:  
Original-Aufführung  
der preisgekrönten Fosse  
„Die Säger von Finsterwalde“,  
arrang. von W. H. Hoff.  
Angenehme Scherzserfolge!

## Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller,  
am Niederplatz, nächste Nähe des  
Bahnhofes.

Geistlich des  
Chemnitzer Volkstheater-  
u. Burlesken-Ensembles.

7 Herren, 2 Damen.  
!! O diese Bekreten !!  
Schwanz in 1 Akt.  
Szenen:

Das Schwert des Damocles.  
Pöffe in 1 Akt.

Außerdem das glänzende  
Spezialitäten-Programm.

## Café Roland.

Täglich Konzert des  
Italienischen Salon-Orchesters  
„Capriccio Italiano“.  
Salon-Orchester L. Nanes!  
Bismarck 7, Uhr abends.

## Sport-Hotel.

Zur vorderen Restaurant event. Garten  
täglich großes vollständ. Konzert der  
Wiener Schrammeln.  
Entree frei.

## Paradies.

Jeden Montag, Mittwoch, Freitag  
**Konzert**  
bei freiem Eintritt.

## Alt-Kalle

im „Bären-Bräu“,  
Garz 51.  
Zehndwert! Zehndwert!

## Wilhelmsgarten.

Morgen Mittwoch  
**Frei-Konzert.**  
— Anfang 8 Uhr. —  
B. Engert.